

# LUSTVOLLES LISSABON

MELANCHOLIE, CHARME UND VIELE NEUE IDEEN. WER EINMAL DAS INSPIRIERENDE **ZUSAMMENSPIEL VON ALT UND NEU** IN DIESER STADT ERLEBT HAT, IST IHR AUF IMMER VERFALLEN

best  
of



Hochgefühl bei einem Drink mit Rundum-Ausblick im Silk

**S**chmachtender Fado konkurriert mit coolem Lounge-Sound, Erinnerungen an die Zeiten als große Seefahrernation mit extravagantem Design und junger Kunst. Jetzt, im strahlenden Herbstlicht, entfaltet die Metropole am Tejo ihren ganzen Zauber.

**DIE STADT ERFAHREN** Der gelbe Straßenbahnwaggon der Linie 28 zuckelt für 1,30 Euro pro Fahrt ab dem Praça da Figueira gemütlich durch die Gässchen der charmant morbiden Altstadt Alfama. Er fährt vorbei am Künstler- und Ausgehviertel Bairro Alto bis zum schönsten Park Lissabons, dem Jardim da Estrela. In ei-

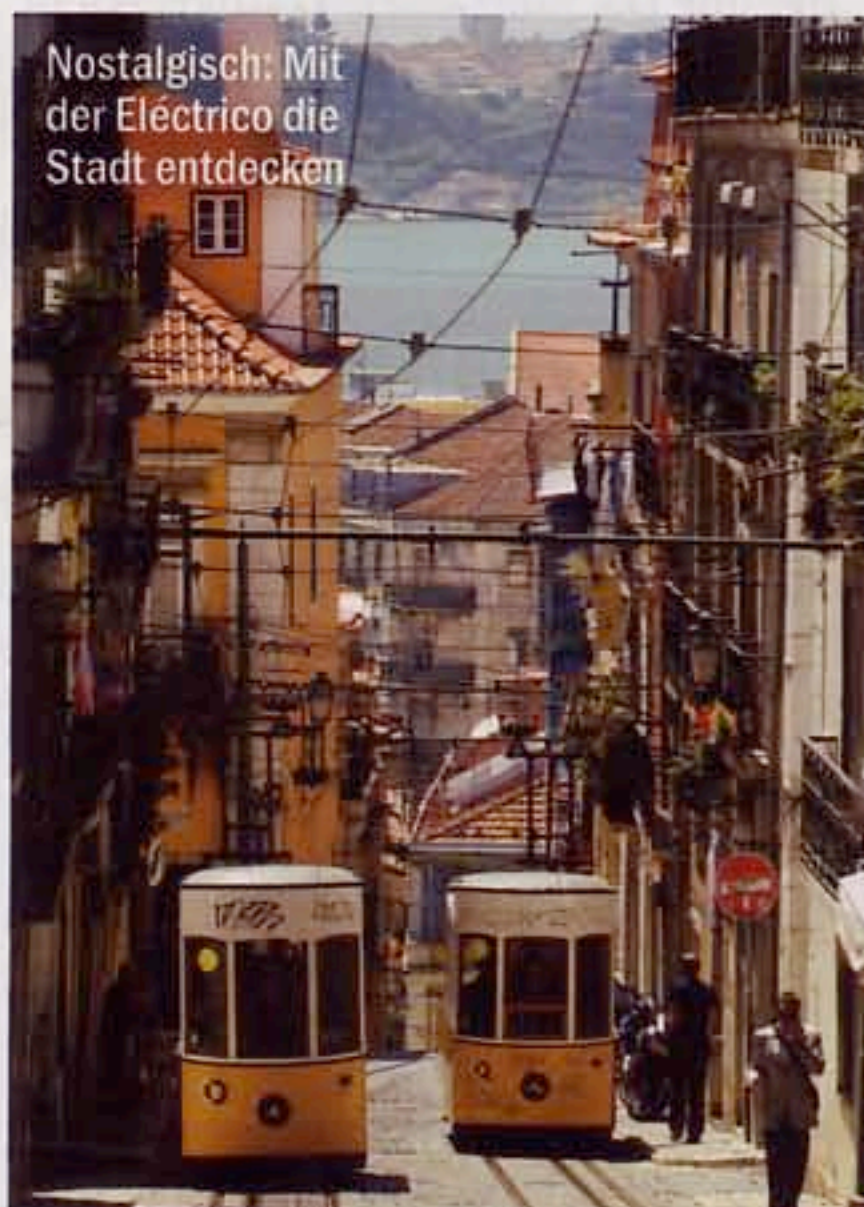
ner Stunde hat man mit der Eléctrico fast alle Attraktionen gesehen.

**JUNGE KUNST ERLEBEN** Lissabons angesagteste Galerie von Cristina Guerra findet man gleich dort, wo die 28 stoppt, am Estrela. Ein Mekka junger portugiesischer Kunst, das vom 18. September bis 11. Oktober Filipa César zeigt. [www.cristinaguerra.com](http://www.cristinaguerra.com)

**EINEN SCHNITT WAGEN** Coiffeurmeister John hat etwas von einem alternden Popstar, und sein eigenes Haar ist nicht unbedingt die beste Werbung. Aber der Typ und sein Team im „Facto Caboleireiro“ schneiden so gut, dass sich ihnen Lissabons Avantgarde und Modeszene komplett anvertrauen. Einen Schnitt gibt's ab 29 Euro. Und: Die Sitze an den Becken sind Massagesessel! [www.factohair.com](http://www.factohair.com)

**SÜSSE SÜNDEN BEGEHEN** Die Bäckerei „Pastéis de Belém“ macht seit 150 Jahren die besten ofenwarmen Cremetörtchen der Stadt. Das Rezept ist so geheim, dass es nie aufgeschrieben wird. Immer nur drei Eingeweihte gleichzeitig dürfen es wissen, und wenn Dienstreisen anstehen, nehmen alle drei unterschiedliche Züge oder Flüge. [www.pasteisdebelem.pt](http://www.pasteisdebelem.pt), November bis April: 8 bis 23 Uhr, Mai bis Oktober: 8 bis 24 Uhr

**ÜBER DEN DINGEN STEHEN** Die schönsten Ausblicke Lissabons heißen Miradores, und an einem solchen liegt das „Noobai“-Café. Irgendwer spielt immer Gitarre, wenn die Sonne untergeht, und der Mango-Ingwersaft ist einmalig erfrischend. Miradouro do Adamastor (St. Catarina). [www.noobaicafe.com](http://www.noobaicafe.com) >



Nostalgisch: Mit der Eléctrico die Stadt entdecken



Kopfarbeit: der Szene-Salon Facto Caboleireiro



Romantiker feiern im Noobai den Sonnenuntergang



## REISE



Süße Törtchen-Träume: die Pastéis de Belém

Baden in Luxus: der Pool im Hotel Ritz



Fado und Haute Cuisine in der Casa de Linhares



Märchenhaft: die Designerstücke bei Storytailors



Meisterstücke: Handschuhe von Luvaria Ulisses



Den leckersten Fisch serviert das Doca 6

**EINE ZEITREISE MACHEN** Es riecht nach Seife, in den Uraltholzregalen stehen Dosen, Koffer, riesige Gläser mit Reispulver für Pudermischungen... Im „A Vida Portuguesa“ scheint man in die Vergangenheit abzutauchen. Die meisten Sachen lässt Besitzerin Catharina im Originaldesign nachproduzieren, einige sind, wie ein Stapel Notizbücher, wirklich alt. **Rua Anchieta 11, geöffnet 10 bis 20 Uhr**

**DAS UFER WECHSELN** Am Cais do Sodré geht es für rund 70 Cent zehn Minuten mit der Fähre nach Cacilhas. Dort marschiert man zehn Minuten an verwitterten Fischerhausfassaden vorbei und sieht schließlich das nette Fischlokal „Atira-te a o rio“. Da sitzt man am Flussstrand, futtert Oliven und Shrimps und denkt, man ist am Meer. **Cais do Ginjal, 69/70, Cacilhas-Almada. Tel. 00351/212751380**



Idyllisch: Mittagspause im Atira-te a o rio

**HANDLICHES EINKAUFEN** Im kleinsten Laden Lissabons, im Handschuhshop „Luvaria Ulisses“, besteht Besitzer Carlos Carvalho auf die klassische Anprobe: mit aufgestützten Ellenbogen, die Hand nach oben. Auf jedes Paar (ab 50 Euro) gibt er lebenslange Garantie. **Rua do Carmo 87a, Baixa**

**FLANIEREN UND TAFELN** Jachten schaukeln in der Marina, und vor den ehemaligen, entzückend restaurierten Hafenschuppen vor der Ponte 25 Abril sitzt man in der Sonne und schlemmt sich im „Doca 6“ durch die Fischkarte. Traumblick über den Tejo! **Doca de St. Amaro, Armazém 6, Tel. 00351/213957905**

**ZEN SPÜREN** Ein Ruhepol mit Pool ist das „Four Seasons Hotel Ritz Lisboa“. Schon das Gucken auf so viel edles Design relaxt, und die „O Spa no seu Quarto“-Massage im neu eröffneten Spa schenkt einem gefühlte zehn Jahre. **www.fourseasons.com/lisbon**



Von gestern: die Raritäten im A Vida Portuguesa

**DESIGN SHOPPEN** Die Modekünstler X und Y haben etwas von Dolce & Gabbana, ihre Outfits etwas Märchenhaftes. Bei „Storytailors“, Lissabons neuer Kultadresse, hat Design angenehme Preise. **www.storytailors.pt**

**ZU FADO SCHMACHTEN** In der „Casa de Linhares“ lauscht man bei romantischem Kerzenlicht und Haute Cuisine Ana Moura, mit der sogar die Rolling Stones schon eine CD aufnahmen, und anderen Fado-Queens. **www.casadelinhares.com**

**VIP SPIELN** Echte Star-Gefühle zum eisigen Caipirinha serviert das „Silk“, in das man nur mit Einladung kommt (gibt's in Hotels wie dem „Ritz“ beim Concierge). Mit dem Fahrstuhl geht es in den 6. Stock auf die überwältigende Dachterrassen-Lounge. Nicht die Toilette versäumen – mit schwarzem Klopapier. **Rua da Misericórdia 14 Silke Pfersdorf**

## LISSABON-INFO

Aktuelle Informationen, auch auf Deutsch, bietet das Fremdenverkehrsamt: **www.visitlisboa.com**. Anreise: Flüge ab Deutschland mit Air Berlin ab ca. 119 Euro. Mit der Lisboa-Card haben Sie freie Fahrt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln, freien Eintritt in 25 Museen und andere Sehenswürdigkeiten. In Touristeninformationen und Hotels erhältlich. 3-Tage-Karte: ca. 28 Euro